

Monet Goyon S3

Datenblatt

Erstzulassung: 01 / 1934
Kilometerstand: 999 km
Treibstoff: Benzin bleifrei
Getriebe: Schaltgetriebe (m)
Hubraum: 125 ccm
Leistung: 4 PS / 3 KW
Wagenfarbe: blau



-1 Zylinder/ 2 Takt

-Französische Papiere, Certificate D`IMMATRICULATION

Monet et Goyon war ab 1917 eine der führenden Motorradmarken Frankreichs und hatte ihren Sitz in der Rue de Pavillon 57, später in der Rue Rambuteau 44 in Mâcon. 1957 schloss das Unternehmen. Es wurden Zweitaktmotoren mit Hubräumen von 172 bis 346 cm³ der englischen Firma Villiers Ltd, teilweise in Lizenz gefertigt, in die eigenen Motorräder eingebaut. Viertaktmodelle konnten ebenfalls angeboten werden durch Verwendung von Schweizer M.A.G. - Motoren mit 348 und 498 cm³ Hubraum. In der zweiten Hälfte der 1920er Jahre kam Koehler Escoffier zu Monet et Goyon. Die beiden Marken wurden aber beibehalten. Nach 1945 wurden bis 1957 hauptsächlich Zweitakter mit 100 bis 250 cm³ Hubraum produziert.

Zahlreiche Siege auf Monet et Goyon Motorrädern fuhren u. a. die Rennfahrer Sourdou, Hommaire, Goussorgues, Debaisieux sowohl mit Zwei- als auch mit Viertaktmodellen von 172 bis 500 cm³ Hubraum ein.

Automouche (1920-1949)

Dies war wie der Velocimane ein Dreirad mit individuellem Vorderrad, Heckmotor und Heckantrieb. Anfangs nur als Einsitzer produziert, folgten 1923 Zweisitzer, bei denen die Personen Rücken an Rücken saßen, und 1925 Zweisitzer, bei denen die Sitze hintereinander angeordnet waren.

€ 6.990,-